

Anwendung." — W. Weyl, Berlin: „Über die Konstitution von Gläsern und Lösungen auf Grund optischer Untersuchungen.“ — H. zur Strassen, Berlin: „Stabilitätsuntersuchungen an Aluminaten.“ — H. H. Franck, Berlin (nach Versuchen mit H. Füldner, M. A. Bredig und G. Hofmann): „Die Anwendung der Röntgenographie auf einige technisch-chemische Probleme.“ — E. Gruner, Dresden: „Das System Ultramarin-Schwefel.“ — W. Krings, Göttingen: „Die Sauerstoffdrucke flüssiger Eisenoxydul-Eisenoxyd-Mischungen.“ — P. Dolch, Berlin: „Zur Chemie und Technik der Wassergasverfahren.“ — E. Hertel, Bonn: „Vorgänge an der Anode bei der Elektrolyse von Pikraten in nichtwässrigen Lösungsmitteln.“ — Friedr. Müller, Dresden (nach Versuchen von Fr. Müller und W. Dürichen, Dresden): „Bedeutung und Methodik elektrostatischer EMK-Messungen mit Hilfe von Elektronenröhren.“ — Herm. Schmid, Wien: „Thermodynamik der Zwischenreaktionen.“ — H. Falkenhagen, Köln (nach Versuchen von H. Falkenhagen und Ch. Bachem, Köln): „Zur Kompressibilität starker Elektrolyte.“ — W. Seith, Stuttgart: „Elektrische Überführung von Kohlenstoff in festem Stahl.“ — H. Reinhold und H. Seidel, Halle a. d. S. (vorgetragen von H. Reinhold): „Die Kinetik der Bildung von Schwefelsilber aus Silber und Schwefel, bzw. Schwefelwasserstoff.“ — H. Ulich, Aachen: „Reaktionskinetische Untersuchungen zur Keton- und Kohlenwasserstoff-Synthese nach Friedel-Crafts.“ — F. Tödt, Charlottenburg: „Die Bedeutung der physikalisch-chemischen Forschung für die Zuckerindustrie.“ — G. F. Hüttig, Prag: „Die aktiven Zustände, welche während der chemischen Vereinigung zweier Metalloxyde durchschritten werden.“ — P. Wulff, München (nach Versuchen mit W. Kordatzky und W. Ehrenberg): „Die Antimon-Elektrode zur pH-Messung.“ — E. Tiede, Berlin (nach Versuchen von H. Knoblauch): „Chemische Reaktionen mit aktivem Stickstoff.“ — A. Heiß, Karlsruhe: „Beitrag zur Theorie der Gefrierveränderung von Lebensmitteln.“ — G. Herzberg, Darmstadt: „Über die geometrische Struktur des N_3H -Moleküls.“ — K. Nagel, Erlangen (nach Versuchen von E. Lange und K. Nagel): „Über die elektrochemischen Stoff-Strom-Energie-Beziehungen in der galvanischen Kette.“ — H. Sachsse, Göttingen (nach Versuchen von F. Patat und H. Sachsse): „Über die H-Atomkonzentration und den Mechanismus des thermischen Zerfalles einiger organischer Moleküle.“ — F. Patat, Göttingen (nach Versuchen von H. Hoch und F. Patat): „Der photochemische Zerfall von Methyl- und Äthylalkohol.“

Verein Deutscher Lebensmittelchemiker.

32. Hauptversammlung in Trier vom 28.—30. Mai 1935.

Aus der Tagesordnung:

Ehrung. Verleihung der Josef-König-Gedenkmünze an Prof. Dr. J. Tillmans †, Sprecher: Dr. Strohecker, Frankfurt/M. Prof. Dr. K. Täufel, München: „Auffindung, Isolierung und Synthese von Vitamin C“.

Vorträge. Dr. Seiler, Trier: „Die geologische Beschaffenheit des Trierer Landes in Verbindung mit der Lebensmittelkontrolle.“ — Ministerialrat Dr. Wegener, Berlin: „Maßnahmen zur Sicherstellung von Deutschlands Fettbedarf.“ — Dr. König, Forchheim: „Chemische und physikalische Unterschiede schwerer und leichter Tabake.“ — Dr. Schweigart, Berlin: „Zur Marktordnung.“ — Oberregierungsrat Dr. Merres, Berlin: „Der Begriff des Lebensmittels im in- und ausländischen Recht.“ — Dr. Schmeichel, Hamburg: „Schnellverfahren zur Bestimmung von Arsen und Blei (Schädlingsbekämpfungsmittel) in Lebensmitteln.“ — Prof. Dr. Griebel, Berlin: „Inwieweit können die modernen Haarfärbemittel als unschädlich gelten?“ — Prof. Dr. Großfeld: „Neuere Erkenntnisse in der Chemie des Hühnereies.“ — Dr. Leithe, Wien: „Refraktometrische Fettbestimmung in Käse.“ — Dr. Plücker, Solingen: „Ein neues Verfahren zur Bestimmung des Milchschmelzes.“ — Dr. Kieferle, Weihenstephan: „Über die Fettverteilung in hochprozentigen Käsen.“ — Dr. Höpfner, Hamburg: „Farbe und Chlorogensäuregehalt der Kaffebohne beim Rösten.“ — Dr. Häffner, München: „Nachweis und Beurteilung von Diacetyl in Fetten“.

Geschlossene Sitzung:

Der Runderlaß vom 10. August 1934 zur einheitlichen Durchführung des Lebensmittelgesetzes. — Zusammenarbeit zwischen

Lebensmittelchemiker und Tierarzt bei der Milchüberwachung. — Beurteilung von Mehl auf Grund des Aschengehaltes. — Vereinsangelegenheiten: Das Vereinsleben im abgelaufenen Jahr, Satzungen, Kassenbericht, Mitteilungen. — Das Führerprinzip im Vereinsleben. — Kennzeichnung von Schokoladen, insbesondere von Eigelb- und Lecithinschokoladen.

Deutsche Gesellschaft für photograph. Forschung.

5. Tagung am Sonnabend, dem 1. Juni 1935, im Haus der Technik, Berlin N 24, Friedrichstr. 110—112.

9 Uhr pünktlich: Vorbesprechung über den 9. Internationalen Kongreß für wissenschaftliche und angewandte Photographie in Paris im Juli 1935.

Im Rahmen dieser Vorbesprechung wird der Ausschuß für Sensitometrie der Gesellschaft über die Erfahrungen berichten, die mit der Bestimmung der Lichtempfindlichkeit nach Normblatt DIN 4512 gemacht worden sind, und Richtlinien für eine Mitteilung des Ausschusses hierüber in Paris festlegen.

10.30 Uhr: Einzelvorträge.

1. W. Dziopek, Berlin: „Schwärzungsmessung von photographischen Papieren.“
2. G. Hansen, Jena: „Das photographische Auflösungsvermögen als maßgebender Faktor bei der Konstruktion optischer Instrumente.“
3. A. Narath, Berlin: „Über das Auflösungsvermögen photographischer Schichten.“
4. W. Meidinger, Berlin: „Messung der Entwicklungsgeschwindigkeit am einzelnen Korn.“
5. H. Beck, Berlin: „Ein neuer Dichtenmesser für Film- und Plattenfabrikation.“
6. P. Wulff, München: „Über die Lichtreaktion zwischen Bichromat und Natriumformiat in wässriger Lösung (von P. Wulff u. H. Ammann).“
7. H. Fricke, Wetzlar: „Versuche zur objektiven Farbensensitometrie photographischer Schichten.“

13 Uhr: Ordentliche Mitgliederversammlung für das Jahr 1935.

Die Zusammenkunft ist so gelegt, daß man gleichzeitig an der 40. Tagung der Deutschen Bunsen-Gesellschaft teilnehmen kann.

PERSONAL-UND HOCHSCHULNACHRICHTEN

Prof. Dr. H. Biltz, Breslau, feiert am 26. Mai seinen 70. Geburtstag.

Ernannt: Dr. E. Bamann, Doz. an der Technischen Hochschule Stuttgart, zum planmäßigen a. o. Prof. in der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen. — Dr. K. Hinsberg, Dozent für klinische Chemie an der Universität Berlin, zum Abteilungsvorsteher am Pathologischen Institut. — Dr. O. Schmitz-Dumont, Dozent für Chemie an der Universität Bonn, zum nichtbeamten a. o. Prof. — Dr. W. Schramek, Direktor des Deutschen Forschungsinstitutes für Textilindustrie Dresden, zum Hon.-Prof. in der Chemischen Abteilung der Technischen Hochschule Dresden. Gleichzeitig wurde er beauftragt, die Sondergebiete der Textilchemie in Vorlesungen und Übungen dortselbst zu vertreten.

Berufen: Dr. A. Dietzel, Priv.-Doz. an der Technischen Hochschule Karlsruhe, als Leiter der neu errichteten technologischen Abteilung am Kaiser-Wilhelm-Institut für Silikatforschung Berlin. Er hat die Berufung angenommen und wird ab 1. Juli 1935 seine Tätigkeit aufnehmen.

Prof. Dr. R. Freiherr von Walther, Ordinarius für Chemie an der Bergakademie Freiberg i. Sa., ist nach Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand getreten.

Gestorben sind: Dr. E. Boos, Aufsichtsrats- und früheres Vorstandsmitglied der Vereinigten Glanzstoff-Fabriken A.-G., W.-Elberfeld, am 12. Mai. — Dr. med. Dr. phil. nat. h. c. W. Kolle, Hon.-Prof. für experimentelle Therapie an der Universität Frankfurt a. M., Direktor des Staatl. Instituts für experimentelle Therapie und des Chemotherapeutischen Forschungsinstituts „Georg-Speyer-Haus“, Wiesbaden, am 10. Mai im Alter von 67 Jahren. — Dr. C. Schwabe, Direktor des Chemischen Untersuchungsamtes der Stadt Krefeld, am 11. Mai im Alter von 64 Jahren.

Ausland. Habilitiert: Dr. O. Dafert, in der philosophischen Fakultät der Universität Wien für pharmazeut. Chemie,